

Exemplarische Versionsgeschichte des Wikipedia-Eintrages „Remigration“

[Remigration auf Wikipedia, eintrag 22.12.2015](#)

Erster Eintrag [8.2.2020](#) keine negative Konnotation

Bis [2.1.2022](#) keine negative Konnotation, bis hierher ca. 30 Einträge seit 2015

[15.3.2022 erstmalig Zusatz "Bedeutungswandel durch Identitäre Bewegung"](#)

Üblicherweise wird von *Remigration* nur innerhalb einer Biografie gesprochen, die Rückwanderung in das Herkunftsland von Vorfahren ist damit nicht gemeint.^[1] Bei allen Migrationsbewegungen kann von einem Anteil an *Remigrationen* ausgegangen werden, falls diese praktikierbar sind. Eine *Remigration* kann von Anfang an beabsichtigt oder aber auch erzwungen sein ([Ausweisung](#), [Abschiebung](#)). Für *Remigrationen* gelten grundsätzlich dieselben potenziellen Hintergründe wie für Migrationen. Es können jedoch zusätzliche Faktoren dazu kommen, wie etwa der Wunsch, sich nach einer politisch motivierten [Emigration](#) in den veränderten Herkunftscontext einzubringen, oder einfach [Heimweh](#).

Die Rückwanderung bringt unter anderem Konsequenzen bezüglich der Sozialversicherung mit sich. Beispielsweise können bei der (dauerhaften) Rückkehr eines Ausländers in seine Heimat Rentenkürzungen anstehen und/oder die Voraussetzungen für eine [Beitragsersatzung](#) bei der gesetzlichen Rentenversicherung vorliegen (siehe hierzu zum Beispiel auch die betreffenden Abschnitte im Artikel [Altersmigration](#)).

Als [politisches Schlagwort](#) wird der Begriff durch die [Identitäre Bewegung](#) und weitere Bewegungen der [neuen Rechten](#) verwendet, die unter *Remigration* die erzwungene Rückführung von Migranten in ihre Herkunftsländer verstehen.^{[2][3]}

Frage dazu: was genau ist der „Bedeutungswandel“? Ist Rückführung eine andere Bedeutung als erzwungene mögliche Abschiebung?

Das wird in der nächsten Version auch sofort verändert:

[15.3.2022 statt Bedeutungswandel, der ja gar keiner ist, wird "politisches Schlagwort" verwendet](#)

Ein politisches Schlagwort für die erzwungene Rückführung? Wobei in der legitimen Version von Remigration ja ebenfalls das Wort „erzwungen“ steht?

Dann ist Ruhe bis zum 1.8.2023, [hier schleicht sich jetzt das Wort "Massendeportation" mit ein](#)

Spezifiziert am 12.8.2023 als „Sammelabschiebungen“

Dann ist wieder Ruhe bis zum 11.1.2024 [ein Versuch, die falsche Auslegung rauszunehmen und die ursprüngliche neutrale Bedeutung des Wortes wieder einzuführen](#)

[keine Chance](#), das ist etwas sehr Typisches bei Wikipedia, Korrekturen von Zuschreibungen in Richtung Rechtsextremist, Antisemit, Verschwörungsideologe etc., also der Beweis-Erhärtung von Demokratiefeindlichkeit mittels kontaminierter systematischer Begriffe, sind nicht mehr möglich.

Wer sich mit Einträgen und mangelnden Korrekturmöglichkeiten bei Wikipedia vertraut machen möchte, dem empfehle ich z.B. die Dokumentation ["Die dunkle Seite von Wikipedia"](#)

Seit dem 11.1.2024 bis Anfang Februar 2024 weit über 250 Einträge, es überschlägt sich. Versuche, den Begriff der Remigration von den Massendeportations-Deutungen zu lösen und von den nicht belegbaren, mittlerweile von correctiv selbst zurückgenommenen assoziativen Deutungen zu differenzieren, bleiben ergebnislos, das dicke Assoziationsband ist geknüpft zwischen Rechts und Massendeportation und wird nicht mehr entfernt.

[Versionsgeschichte 11.1.2024 bis 2.2.2024](#)

[der 11.1.2024 ist sehr Eintrags-bewegt, abends erscheint dann erstmalig die Verknüpfung mit der AfD](#) „Als [politisches Schlagwort](#) wird der Begriff durch die [Identitäre Bewegung](#) und weitere Bewegungen der [Neuen Rechten](#) verwendet, die unter *Remigration* die erzwungene Rückführung von Migranten in ihre Herkunftsländer verstehen,^{[2][3]} bis hin zu [Massendeportationen](#).^[4] Auch die Spitze der AfD benutzt den Begriff Remigration und weitet ihn auf deutsche Staatsbürger aus, die sich keiner völkischen Ideologie unterordnen wollen.^{[5][6][7]}“ (Die Quelle 5 bezieht sich auf die Veröffentlichung von correctiv, die sich mittlerweile als nicht belegbar erwiesen hat. Hierzu u.a. [Lagebesprechung auf 1](#), Aussagen von Menschen die dabei waren, Hintergründe, Ausschnitt von dem Rückrudern von correctiv, Hinweise auf staatliche Gelder (hierzu [Finanzierung correctiv, auf das entsprechende Jahr klicken - keine staatliche Unterstützung???](#)

Bis zum aktuell neusten Version vom 2.2.2024 überschlagen sich die Einträge, das Ganze wird enorm erweitert, jetzt gibt es zahlreiche wissenschaftliche Hinweise, Untersuchungen, natürlich auch Genderaspekte, der Vermerk „Unwort des Jahres 2023“ ist ab Mitte Januar mit dabei, Remigration jetzt hier als Kampfbegriff: „Er wurde von der [Neuen Rechten](#) als [Kampfbegriff](#) und [Euphemismus](#) für [Vertreibung](#) und [Deportation](#) übernommen. Eine Jury wählte ihn zum „[Unwort des Jahres 2023](#)“ in Deutschland.“, kurzzeitig noch mit dem Vermerk, dass diese Wahl vor der medialen Aufmerksamkeit des Potsdamer Treffens im November 2023 getroffen wurde. Ich füge hinzu: nicht aber vor dem Wissen um dieses Treffen! Warum eigentlich, wenn so hoch staatsgefährdend, fanden nicht bereits im November Veröffentlichung oder auch Verhaftungen statt? Und apropos eine Jury – wer ist denn diese Jury? 6 Menschen, mit welcher politisch gefärbten Ausrichtung? Habe ich diese Menschen gewählt, dass sie mir etwas über ihre Wahl von Unworten sagen und damit mit stimmungsmachend sein können? Was zufälligerweise zeitlich hervorragend zu einer nicht belegbaren Veröffentlichung von dem politisch deutlich gefärbten correctiv zusammenfällt? Alles Zufall und völlig korrekt? [Unwort des Jahres](#)

All dieses Forschen, Versionsgeschichten Vergleichen, Namen der Jury googlen, nur über Umwege darauf stoßen, dass zwei Mitglieder der Jury (A-K- Küttemeyer und D.Römer) sich etwa zum Thema Verschwörungstheorien engagieren und auch die eine oder andere Veranstaltung zusammen bespielen [Verschwörungstheorien und wie sie sprachlich glaubhaft gemacht werden](#) Nichts Verwerfliches, gewiss nicht, ich möchte nur darüber informiert werden, ohne mir das mühsam selbst zusammenklauben zu müssen.

Und das ist mein Punkt, seit jeher her und heute und vermutlich weiterhin: Jede Meinung, jede Auslegung der Wirklichkeit, jede „Wahrheit“ ist gefärbt. Mir fehlt eine Gleichwertigkeit und Neutralität in den öffentlichen Medien, mir fehlt die mediale Darstellung **aller** gefärbter Meinung, ich möchte nicht ein Verhältnis z.B. bei Themen wie Impfen von 1000:1, also 1000x mit der einen Meinung überschüttet werden und eine andere nur mühsam und unter framing einmal morgens um 5 Uhr im Inforadio hören zu können - und dann nicht wieder. Ich kreide das massiv an, auch dass keine ausgesprochene Transparenz etwa zu dieser Jury besteht, auch dass die correctiv-Geschichte nicht offen und wiederholt und hörbar genannt und auch bei wikipedia nicht als mittlerweile unrichtige Quelle u.a. für das Wort „Deportation“ berichtigt wird. Das Wort sitzt in den Köpfen, allein die Möglichkeit einer falschen Verknüpfung erntet empörtes Zurückweisen – wer will sich schon die Mühe machen, die ich hier exemplarisch für einen einzigen Vorgang mühsam und sehr zeitaufwendig vormache –und genau das müsste mit allen Behauptungen genauso gemacht werden! Völlig utopisch. Massenhafte Empörungssteuerung ist viel wichtiger als Differenzierung und klappt hervorragend.

Und genau ist das Schreckliche, das uns widerfährt.